

Hochschule für Technik und
Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences

HTW_D

HTW Dresden in Zahlen & Fakten **2023**



Inhalt

Editorial	03
Überblick	04
Wichtige Ereignisse	06
Ausrichtung	10
Schwerpunkte in Lehre & Forschung	11
Menschen	12
Haushalt	13
Studierende	14
Studierende international	16
Gründungen	17
Forschung & Transfer	18
Schlaglichter Forschung	20
Lehre & Studium	22
Qualifizierung & Weiterbildung	23
Deutschlandstipendium	24
Bibliothek & Open Access	25
Gleichstellung & Inklusion	26
Gesundheit & Sport	27

Editorial

PROF. DR. RER. NAT. KATRIN SALCHERT
REKTORIN



**Liebe Leserin, lieber Leser,
ich freue mich, mit Ihnen die neue Aus-
gabe unseres Jahresberichtes *Zahlen und
Fakten* zu teilen.**

Die Einführung des neuen Logos und Corporate Designs war sicherlich die sichtbarste Veränderung im Berichtszeitraum. Mittlerweile hat sich das neue Erscheinungsbild auf vielen Kommunikationsmitteln weiter entfaltet und trägt zur Sichtbarkeit und positiven Wahrnehmung unserer Hochschule bei.

Sehr erfreulich ist, dass immer mehr Projekte mit dem Ziel starten, Maßnahmen gegen den menschengemachten Klimawandel zu entwickeln sowie Umweltschutz und Ressourcenschonung voranzutreiben. Das zeigt, dass wir als Hochschule durchaus etwas tun können. Diesem Anspruch wollen wir nicht nur in Forschungsprojekten gerecht werden, sondern uns auch in unseren Arbeitsprozessen und der Lehre dem Klimaschutz verpflichten. Aktuell arbeiten wir an einem ganzheitlichen Klimaschutzkonzept.

Hinter Zahlen und Fakten stehen immer Menschen, die zum Gelingen unserer Kernaufgaben in Lehre und Studium sowie in Forschung und Transfer beitragen. Deshalb stellen wir Ihnen in unserem Heft auch immer Persönlichkeiten aus der Hochschule vor, die das Hochschulleben besonders geprägt haben. Dazu gehört zum Beispiel Professor Torsten Gonschorek, der den Sächsischen Lehrpreis 2023 erhielt. Damit wurde nicht nur ihm eine besondere Würdigung zuteil; die Auszeichnung verdeutlicht, welche Bedeutung die praxisnahe Lehre an unserer Hochschule hat.

Ich hoffe, Sie erhalten mit der Lektüre einige neue und interessante Kenntnisse über unser Hochschuljahr 2023.

Es grüßt Sie herzlich
Prof. Dr. Katrin Salchert

STANDORTE IN DRESDEN



STUDIERENDE



4.569

FAKULTÄTEN



STUDIENGÄNGE

43

INTERNATIONALE PARTNERSCHAFTEN

150⁺

MEHR ALS 150 INTERNATIONALE HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN UND ERASMUSKOOPERATIONEN



NETZWERKE



Saxony⁵

DRESDEN
concept



HAWtech

Wichtige Ereignisse

JANUAR 2023

Neu gebildet: Zentrum für die weitere Digitalisierung

In den letzten Jahren haben sich die Aufgaben und die Erwartungen an die IT-Abteilungen in allen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen erheblich erweitert. So ist auch am Hochschulrechenzentrum der HTWD z. B. die Verantwortung für die Themen Telefonie über IP (VoIP), digitale Verwaltung und audiovisuelle Medientechnik hinzugekommen. Durch die zusätzliche Fokussierung auf die digitale Transformation erweitert sich der Bereich der Zuständigkeiten. Der neue Name soll dieser Entwicklung Rechnung tragen und die vielfältigen Aufgaben nach außen kommunizieren.

Das Zentrum für Informationsdienste und digitale Transformation (ZID) begleitet den Prozess der digitalen Transformation in den Bereichen Personal, Technologie und Hochschulkultur.

MÄRZ 2023

Begrüßt: Dr. Boris Queckbörner ist neuer Leiter der Bibliothek

Zum 1. März hat Dr. Boris Queckbörner sein Amt als Leiter der Bibliothek der HTWD angetreten. Der Historiker möchte vor allem die Lernraumgestaltung weiter vorantreiben, d. h. neben analogen mehr Raum für hybride und digitale kollaborative Arbeitsweisen schaffen und die Bibliothek als Lern-, Arbeits- und Begegnungsort ausbauen. „Die Bibliothek hat eine Tradition als *early adopter* von neuen Technologien. Gerade im Hinblick auf Themen wie die fortschreitende Digitalisierung, Open Science oder neuerdings auch KI wünsche ich mir, dass wir diese Tradition weiter pflegen können“, so Dr. Boris Queckbörner.



Foto: HTWD / Peter Sebb

Präsentiert: HTWD erhält neues Corporate Design

Das neue Erscheinungsbild spiegelt das Selbstbild der Hochschule wider und trägt die Weiterentwicklung der Hochschule nach außen. „Der neue Auftritt transportiert die Werte und Botschaften, die wir als Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Bildungs- und Forschungsmarkt aussenden möchten. Dazu gehören Vielfalt, Modernität, Offenheit und Qualität. Wir verstehen uns als eine Schnittstelle, die verschiedene gesellschaftliche Bereiche verbindet und Brücken baut zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Technik und Gestaltung sowie zwischen akademischer Gemeinschaft und Gesellschaft“, betont die Rektorin Prof. Katrin Salchert.



Visualisierung: kleiner&bold

JUNI 2023

Gestartet: Integriertes Klimaschutzkonzept

Die HTWD strebt bis 2030 einen möglichst klimagerechten Betrieb an. Neben Maßnahmen, die die Gebäude und Organisation innerhalb der Hochschule betreffen, sollen interdisziplinäre Kooperationen ausgebaut sowie eine Nachhaltigkeitsstrategie in Lehre, Forschung, Transfer und Verwaltung entwickelt werden. Als Fahrplan für die verschiedenen Handlungsfelder wird ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet. Für die Ausarbeitung wurde Sebastian Leinhos als Klimaschutzmanager eingestellt. Das Klimaschutzkonzept wird mit Mitteln des BMU im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Gewürdigt: Die beste Nachwuchsforschung

Der Nachwuchsforschungspreis würdigt herausragende Leistungen an der HTWD in der angewandten Forschung im Rahmen eines Promotionsvorhabens. In 2023 erhielt der Chemieingenieur Lucas Kurzweg den ersten Platz für sein Vorhaben mit dem Titel *Untersuchungen zur Transformation von polymeren*

Materialien – Tribologie, Kohäsion, Adhäsion und Transport in mehrphasigen aquatischen Systemen. Darin entwickelt er eine zeit- und kosteneffiziente Methode zur Bestimmung von Mikroplastik in Flusssedimenten.



Gestaunt und experimentiert: Große Resonanz zur Langen Nacht der Wissenschaften

Zur Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften öffnete die HTWD wieder ihre Türen für alle Menschen, die neugierig sind und sich für Forschung interessieren. Mehr als 60 Veranstaltungen auf dem Innenstadtcampus am Friedrich-List-Platz und zahlreiche Veranstaltungen auf dem Campus in Pillnitz luden zum Staunen und Mit- und Selbermachen ein. Rund 4500

Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Forschung an den beiden Standorten in Dresden und Pillnitz zu informieren, selbst zu experimentieren und mit Forschenden ins Gespräch zu kommen.



Gefeiert: 25 Jahre angewandte Forschung am ZAFT

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit am ZAFT orientiert sich an den Profillinien der HTWD: Sicherung natürlicher Lebensgrundlagen; Entwicklung zukunftsfähiger Mobilität und Infrastruktur; Gestaltung, Vernetzung und Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeit. Auch Weiterbildungsangebote und Fachtagungen werden über den Verein organisiert. Das ZAFT steht den Professorinnen und Professoren aller Fachgebiete offen. Dadurch werden Kompetenzen gebündelt und interdisziplinäre Projekte gefördert. Seit seiner Gründung wurden am ZAFT mehr als 500 Projekte bearbeitet.

Ausgezeichnet: DAAD-Preis für Xhoen Gjashta

Xhoen Gjashta erhält den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD-Preis) für internationale Studierende 2023. Die Albanierin studierte im Masterstudiengang Chemieingenieurwesen an der HTWD. Neben ihrem Studium arbeitete sie als wissenschaftliche Hilfskraft in einem Forschungsprojekt im Labor der Technischen Chemie und war Teil einer Nachwuchsforschungsgruppe. Die Albanierin nutzt ihre Erfahrungen, um anderen Studierenden aus dem Ausland zur Seite zu stehen und wirkt als Mentorin. Derzeit arbeitet Xhoen Gjashta in der Nachwuchsforschungsgruppe *SEMUWA - Sichere Entfernung von Mikroplastik bei der Uferfiltration und Trinkwasseraufbereitung in Sachsen* und plant ihre Promotion.



Ausrichtung

Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Interdisziplinarität und Internationalisierung bilden die Eckpfeiler unserer Arbeit in Lehre, Forschung, Transfer und Service.

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Die HTW Dresden verankert Nachhaltigkeitsthemen in verschiedenen Dimensionen entlang ihrer *Agenda 2030* in Lehre und Studium, Forschung und Transfer sowie in der Verwaltung der gesamten Hochschule. Bis zum Jahr 2030 strebt die HTW Dresden die Auszeichnung zum *Nachhaltigen Campus* an. Bis 2045 ist das Ziel, weitestgehend klimaneutral zu agieren.

	STUDIERN	FORSCHEN	ARBEITEN
NACHHALTIG 	Als Querschnittsthema in allen Studiengängen	An Themen der Ressourcenschonung mit dem Ziel der Klimaneutralität	Mit einem klaren Selbstverständnis zum effizienten Ressourceneinsatz
DIGITAL 	Zur Erhöhung der Flexibilisierung von Lernorten und Lehrformaten	Mit Open Science und an Themen der Digitalisierung in Wirtschaft und Arbeitswelt	Mit zunehmend digitalisierten Prozessen
INTER-DISZIPLINÄR 	In interdisziplinär orientierten Studiengängen	In disziplinär-übergreifenden Projekten	Durch strukturübergreifende Zusammenarbeit
INTERNATIONAL 	Durch Steigerung der Mobilität der Studierenden	In Kooperationen und Projekten mit Partner in In- und Ausland	Durch Auslandsmobilität im Rahmen der Personalentwicklung

Schwerpunkte in Lehre & Forschung

Lehre und Forschung an der HTW Dresden orientieren sich an drei interdisziplinär ausgerichteten Schwerpunkten. Damit stellt sich die Hochschule den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Sicherung natürlicher Lebensgrundlagen

Der Schwerpunkt umfasst neben der Analyse unseres natürlichen Lebensraumes Innovationen und Technologien zur Optimierung von Landnutzung, Produktion und Kreislaufwirtschaft verbunden mit einer ressourceneffizienten, nachhaltigen und umweltschonenden Wertschöpfung.



Entwicklung zukunftsfähiger Mobilität und Infrastruktur

Der Schwerpunkt umfasst die Entwicklung zukunftsweisender Mobilitätskonzepte unter Nutzung emissionsarmer Antriebstechniken. Fragen der Energiespeicherung, -verteilung und -umwandlung stehen ebenso im Fokus wie Bauen und Gebäudebetrieb unter Anwendung nachhaltiger Technologien.

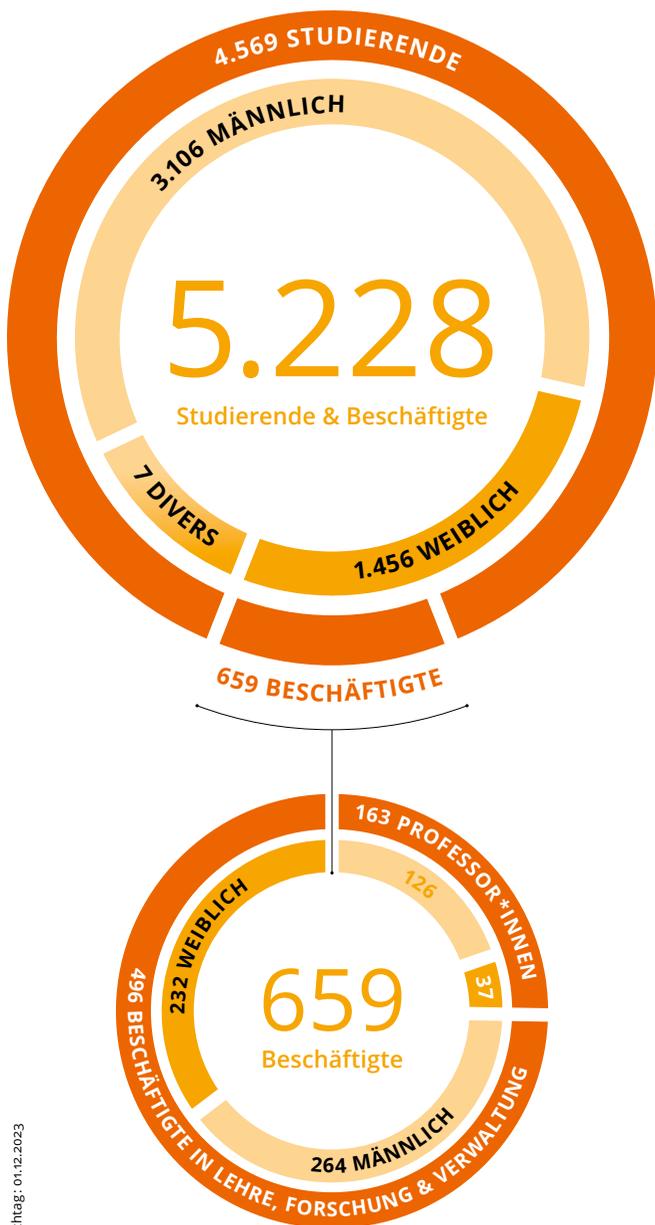


Gestaltung, Vernetzung und Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Zukünftige Arbeitswelten, Automatisierung und digitale Transformation, Mensch-Maschine-Interaktion wie auch die Gestaltung von Kommunikations-, Produktions- und Informationsprozessen gehören zu diesem Schwerpunkt ebenso wie betriebswirtschaftliche Betrachtungen.



Menschen



Stichtag: 01.12.2023

Haushalt

MITTELHERKUNFT	ERTRÄGE IN €
HAUSHALTSMITTEL	
Grundbudget	34.131.400
Zielvereinbarungsbudget	2.237.300
ZUSATZ- UND SONDERMITTEL	
Hochschulpakt / Zukunftsvertrag	3.017.731
Initiativbudget	843.884
Personal- und Sachmittel	2.727.200
Großgeräte und Investitionsmittel	731.106
DRITTMITTEL	
Drittmittel aus Projektförderung (i. d. R. aus öffentlichen Kassen; Gesamtdarstellung der Drittmittel inkl. angegliederter Forschungseinrichtungen auf S. 18)	9.233.146
Drittmittel aus zivilrechtlichen Verträgen	2.154.476
Spenden einschließlich Deutschlandstipendium	161.000

Stichtag: 31.12.2023

Studierende

GESAMT

4.569

Studierende gesamt im Wintersemester 2023 / 2024

3.106 1.456 7 970 502 780 530 249 1

DAVON MÄNNLICH
DAVON WEIBLICH
DAVON DIVERS
STUDIENANFÄNGER * INNEN
INTERNATIONALE
STUDIERENDERE
ABSOLVENTEN * INNEN
GESAMT
DAVON MÄNNLICH
DAVON WEIBLICH
DAVON DIVERS

VERTEILUNG AUF DIE EINZELNEN FAKULTÄTEN

BAUINGENIEURWESEN

574 414 160 - 127 88 82 56 26 -

DESIGN

148 42 106 - 16 9 38 18 20 -

ELEKTROTECHNIK

356 326 30 - 55 57 66 59 7 -

GEOINFORMATION

312 216 96 - 53 13 52 42 10 -

INFORMATIK / MATHEMATIK

746 606 137 3 164 87 95 82 13 -

LANDBAU / UMWELT / CHEMIE

751 387 363 1 147 24 134 65 68 1

MASCHINENBAU

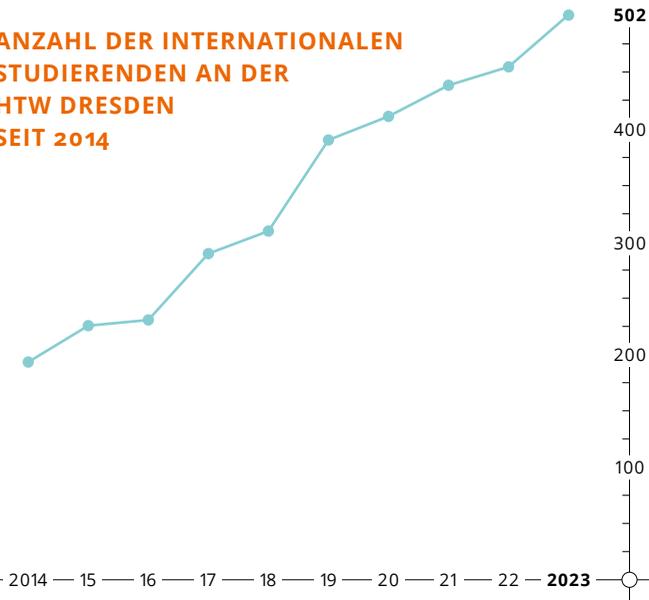
500 460 38 2 74 32 109 99 10 -

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

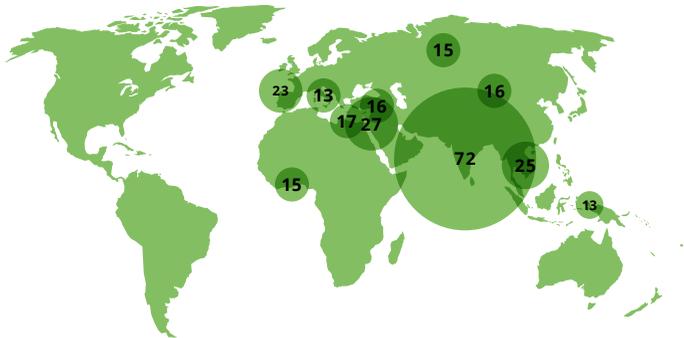
1.182 655 526 1 334 192 204 109 95 -

GESAMT
DAVON MÄNNLICH
DAVON WEIBLICH
DAVON DIVERS
STUDIENANFÄNGER * INNEN
INTERNATIONALE
STUDIERENDERE
ABSOLVENTEN * INNEN
GESAMT
DAVON MÄNNLICH
DAVON WEIBLICH
DAVON DIVERS

ANZAHL DER INTERNATIONALEN STUDIERENDEN AN DER HTW DRESDEN SEIT 2014



HERKUNFTSLÄNDER



INDIEN: 72 | JORDANIEN: 27 | VIETNAM: 25 | SPANIEN: 23 |
 ÄGYPTEN: 17 | CHINA (VR): 16 | ARABISCHE REP. SYRIEN: 16 |
 RUSSISCHE FÖDERATION: 15 | GHANA: 15 | ITALIEN: 13

22

Anzahl der Gründungen

50

Anzahl der betreuten Gründungsteams



BEST PRACTICE - CAPTIS SPACE SYSTEMS



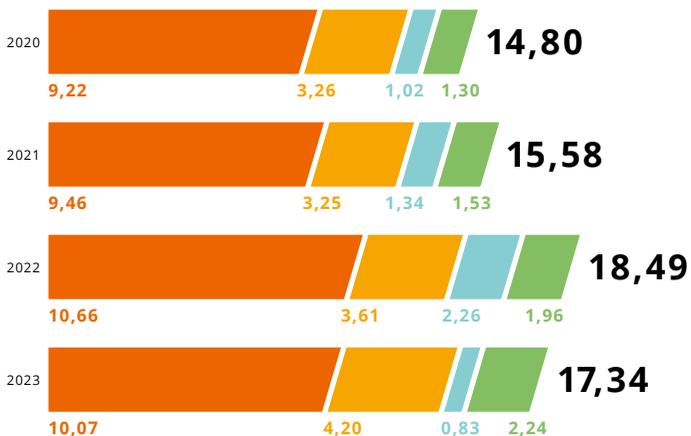
Team: Valentin Petzold, Ulrich Brinker, Max Trenkner

Die Idee verfolgt einen innovativen Ansatz zur Steuerung von Satellitensystemen. Das Team entwickelt einen Kleinsatelliten, der die Erde in einer Höhe von 250 Kilometern für bis zu drei Jahre umkreist. Damit ist die Flughöhe des Satelliten nur etwa halb so hoch wie bei konventionellen Systemen. Zu den Vorteilen zählt unter anderem, dass Erdbeobachtungsaufnahmen mit einer weitaus höheren Auflösung erzeugt, die Latenz zu Empfängern verringert und deutlich höhere Datenübertragungsraten erreicht werden können. Beim Earth Science Slam in der Frauenkirche Dresden im März 2023 pitchte das Team seine Idee vom Very-Low-Earth-Orbit-Satelliten zum ersten Mal vor großem Publikum. Seitdem entwickelte sich das Projekt technisch und wirtschaftlich weiter: es konnten zwei Förderungen akquiriert, das Steuerungssystem erfolgreich simuliert, und erste potenzielle Kunden begeistert werden. www.captis.space

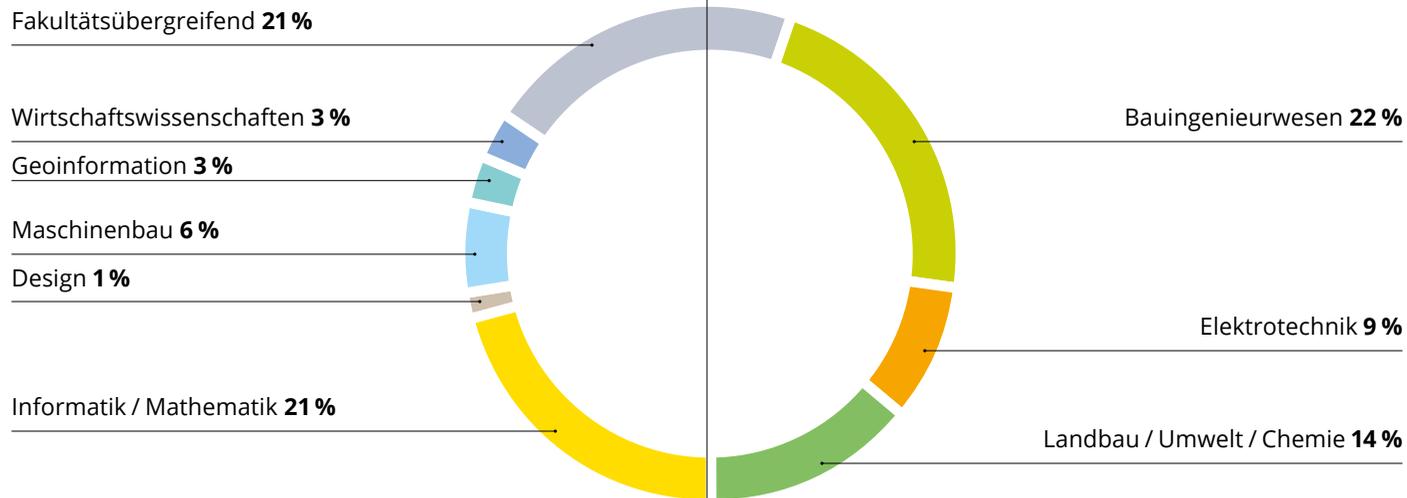
Forschung & Transfer

ENTWICKLUNG DER DRITTMITTELEINNAHMEN

EU / BUND / LÄNDER LANDESMITTEL SACHSEN PRIVATE MITTEL
 FORSCHUNG PRIVATE MITTEL SONSTIGE GESAMT IN MIO. €



VERTEILUNG DRITTMITTEL NACH FAKULTÄTEN



WEITERE TRANSFERAKTIVITÄTEN

24 Kooperationsverträge in öffentlich geförderten Projekten

5 Patent-Neuanmeldungen

8 Erfindungsmeldungen

62 laufende kooperative Promotionen

Mit dem Tastsinn Brücken schlagen

Die soziale Teilhabe älterer Menschen nimmt stetig ab. Eine Vereinsamung im Alter ist zu beobachten. Es bedarf Überbrückungsstrategien für räumliche und soziale Distanzen. Im BMBF-geförderten Projekt HILDE sollen Videotelefonie und die Kommunikation über Distanz durch Tangible User Interfaces sinnlich erweitert werden. Der Tastsinn ist der grundlegendste Sinn des Menschen und hat eine hohe Bedeutung für den sozialen Austausch. Durch haptische Stimulation können kognitive wie seelische Fähigkeiten und damit das Wohlbefinden

und die Autonomie nachweislich positiv beeinflusst werden. Nutzer*innen von HILDE sollen ihr Gegenüber nicht nur sehen und hören, sondern auch fühlen und begreifen und ihre Hände und den Körper zur Kommunikation einsetzen können.



Foto: Severin Göbel-Groß

Nachhaltigere Komponenten für E-Antriebe

Aufgrund zunehmender Verknappung von Rohstoffen besteht für Hersteller elektrischer Antriebe ein steigender Druck, weniger Rohstoffe für E-Maschinen einzusetzen. Im BMWK-geförderten Projekt KLIMA werden an der HTWD Teilkomponenten elektrischer Traktionsmaschinen mit keramikähnlichen Isoliersystemen entworfen. Durch deren Einsatz für die direkte Isolation von Leitern und Blechpaketen elektrischer Maschinen lassen sich bisher eingesetzte polymere Isolierstoffe substituieren. Die thermische Leitfähigkeit innerhalb der Wicklung sowie

zwischen Wicklung und Blechpaket wird verbessert, was zu einer steigenden Energieeffizienz und einer höheren Ausnutzung der elektrischen Maschine führt. Als Resultat entstehen leichtere, effizientere und letztendlich wirtschaftlicher herstellbare Elektroantriebe.

Umweltfreundliche Sensorsysteme für nachhaltigen Holzbau

Im BMWK-geförderten Projekt BioSens wird ein bioabbaubares Sensorsystem entwickelt, das auf Holzoberflächen aufgebracht werden kann. Dieses System soll in der Lage sein, gleichzeitig Dehnungen, Feuchtigkeit und Temperatur zu messen. Die für das dauerhafte Monitoring vorgesehene Sensorik soll zur Akzeptanz und Verbreitung des Holzbaus beitragen und zusätzlich sicherstellen, dass das Holz später wiederverwendet werden kann. Dadurch wird ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltigerer und umweltfreundlicherer Elektroniktechnologien gemacht. Vorteilhaft ist zudem, dass alle benötigten Materialien in Europa verfügbar sind. So werden Abhängigkeiten von kritischen Herkunftsländern und seltenen Rohstoffen vermieden.



Übersicht über aktuelle Forschungsaktivitäten an der HTW Dresden

Lehre & Studium

AUSZEICHNUNG

Sächsischer Lehrpreis für Prof. Torsten Gonschorek

In der Kategorie Hochschulen für angewandte Wissenschaften erhielt Professor Torsten Gonschorek von der Fakultät Wirtschaftswissenschaften den mit 10.000 € dotierten Preis. Die Urkunde überreichte ihm der Sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow. Der Professor für Management mittelständischer Unternehmen wurde für seine mit praxisnahen Fallstudien ausgestalteten Lehrveranstaltungen und seine empathische Kooperation

mit den Studierenden ausgezeichnet. Er engagiert sich sehr für die digitale Transformation der Lehre, die aktive Beteiligung an der Forschung und die kontinuierliche Verbesserung der Lehrmethoden, hieß es in der Begründung der Jury.



Foto: SMWK / Ben Gierig

NEUE STUDIENGÄNGE

Fakultät Maschinenbau

- Maschinenbau, Bachelor mit drei Vertiefungsrichtungen
- Angewandte Robotik, Master
- Fahrzeugtechnik, Master

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

- German Business Culture, Master

Fakultätsübergreifend

- Orientierungsjahr Green Tech Year



Übersicht über das aktuelle Studienangebot

Qualifizierung & Weiterbildung

LEHRENDE

861 besuchte Arbeitseinheiten für hochschuldidaktische Weiterbildungen

314 durchgeführte Lehrevaluationen

67 Aktive im Netzwerk Laboringenieur/innen

GEFÖRDERTER WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS

6 wissenschaftliche Stellen im Postdoc-Programm zur Qualifizierung für eine Professur

24 Nachwuchsforschende in ESF PLUS Nachwuchsforschungsgruppen

ANGEBOTE DES CAREER SERVICE

25 Workshops und Vorträge pro Semester

1.200 Stellen im HTWD Jobportal

110 Aussteller auf der HTWD Karrieremesse

Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium ist ein vom Bund und privaten Förderern finanziertes Stipendienprogramm, das von den Hochschulen koordiniert und organisiert wird. Ziel ist es, begabte und engagierte Studierende mit einer monatlichen Förderung von 300 Euro zu unterstützen.

Die HTW Dresden ist seit 2011 dabei und konnte seitdem über 400 Stipendien vergeben. Im Jahr 2023 haben Förderer aus Unternehmen und Vereinen gemeinsam mit dem Bund unsere Studierenden mit einer Rekordsumme von 205.200 Euro unterstützt.

Das Deutschlandstipendium ist für Unternehmen das ideale Instrument, um sich Studierenden bereits während des Studiums als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren, Netzwerke aufzubauen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.



40 Förderinnen und Förderer

57 ausgezeichnete Studierende

Bibliothek & Open Access

BIBLIOTHEK ALS LERNORT

Die Hochschulbibliothek ist als Lernort von anhaltend großer Bedeutung – und das obwohl die Ausleihe gedruckter Medien in den letzten Jahren zurückgeht: An 266 Öffnungstagen 2023 besuchten in der Vorlesungszeit durchschnittlich 300 bis 400 Personen, in der Prüfungszeit sogar bis zu 600 Personen täglich die Bibliothek und nutzten die 282 zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze. Gleichzeitig können die Mitglieder der HTWD auf so viele elektronische Medien wie noch nie zugreifen: 2023 stellte die Hochschulbibliothek einen Zugang zu mehr als 358.000 E-Books und knapp 22.000 elektronischen Zeitschriften bereit.



Foto: HTWD / Roland Stenzel

FORSCHUNGSUNTERSTÜTZENDE SERVICES

Die Hochschulbibliothek berät Forschende im gesamten Publikationsprozess und betreut den Open Access-Publikationsfonds:

55 Prozent aller Journal-Artikel erschienen Open Access

12 Artikel wurden aus dem Publikationsfonds & über Transformationsverträge finanziert



In drei Schritten zu Ihrer Open Access-Publikation an der HTWD

Gleichstellung & Inklusion

ANGEBOTE ZUR GEWINNUNG VON STUDIEN-ANFÄNGERINNEN UND ZUR UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN

40 Schülerinnen beim Girls' Day

6 Bewerbungs- und Kommunikationstrainings für Studentinnen und Forscherinnen

3 Studentinnen im Stipendienprogramm Career-Building-Elements der Femtec GmbH und des HAWtech Verbunds

AUSZEICHNUNG FÜR FAMILIENGERECHTE ARBEITS- UND STUDIENBEDINGUNGEN

Die HTWD hat zum dritten Mal das *Zertifikat mit Prädikat* zum *audit familiengerechte hochschule* erhalten.

Das Zertifikat würdigt die langjährige und nachhaltige Gestaltung familiengerechter Arbeits- und Studienbedingungen und gilt als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte Vereinbarkeitspolitik.

INKLUSION

Im Juni trat der neue *Aktionsplan für eine inklusive Hochschule zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention an der HTWD* in Kraft. Der Plan enthält für die kommenden fünf Jahre Maßnahmen, um Barrieren für Studierende und Beschäftigte mit Beeinträchtigungen in der gesamten Hochschulumgebung abzubauen.

Gesundheit & Sport

NUTZUNG VON ANGEBOTEN DES DRESDNER HOCHSCHULSPORTZENTRUMS

2.229 Buchungen von HTWD Studierenden

53 Buchungen von HTWD Mitarbeitenden

GEMEINSAM LAUFEN: HTWD-TEAM BEI DER REWE TEAM CHALLENGE

Die HTWD war mit 72 Läuferinnen und Läufern in 18 Teams beim Dresdner Laufevent dabei.



Foto: HTWD / Nick Breuer

BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNG ZU GESUNDHEIT, ZUFRIEDENHEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN*

87 % bewerten ihre Gesundheit als positiv

73 % sind mit ihrer Arbeit insgesamt (sehr) zufrieden

72 % haben das Gefühl, dass ihre Arbeit wichtig ist

76 % bewerten die Zusammenarbeit als (sehr) gut

*44 % Rücklaufquote

Die im Flyer vorgestellten Projekte werden durch öffentliche Förderprogramme unterstützt. Wir bedanken uns bei allen Fördergebern für die Zusammenarbeit.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN

Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden
www.htw-dresden.de

KONZEPT UND REDAKTION

Constanze Elgler (verantwort.), Sophie Tietze

BILDNACHWEIS

Crispin I. Mokry (sofern nicht anders angegeben)

GESTALTUNG

www.daHeim.design

DRUCK

Elbtal Druck & Kartonagen, Dresden

AUFLAGE

1.000 Exemplare

daHeim.design

Gedruckt auf Recyclingpapier
aus 100 % Recyclingfasern

